

Datenschutzrechtliche Informationen

nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

- Überprüfung der Eignung und Vorschlag von ehrenamtlichen oder beruflichen Betreuern/Betreuerinnen -

Vorwort

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Betreuungsbehörde Stadt Trier einen hohen Stellenwert. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach der DSGVO.

Personenbezogenen Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder zu identifizierende natürliche Person beziehen.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Durchführung des Betreuungsverfahrens ist:

Stadtverwaltung Trier
Jugendamt als Betreuungsbehörde
Eurener Straße 48 a, 54294 Trier
Telefon 0651 7180
E-Mail: betreuungsbehoerde@trier.de

2. Kontaktdaten behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Bei Fragen zum Datenschutz oder dieser Datenschutzerklärung erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte / unseren Datenschutzbeauftragten wie folgt:

Datenschutz bei Stadtverwaltung Trier
Am Augustinerhof I, 54290 Trier
Telefon 0651 7180
E-Mail: datenschutz@trier.de

3. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Betreuungsbehörde verarbeitet Ihre Daten, um im Rahmen eines Betreuungsverfahrens Ihre Eignung als Betreuer/Betreuerin zu prüfen und Sie dem Betreuungsgericht vorzuschlagen.

Die Datenverarbeitung zum Führungszeugnis erfolgt aufgrund einer gesetzlichen Aufgabe der Betreuungsbehörde gemäß Art. 6 Abs.1 c und e, Art. 10 DSGVO i.V.m. § 21 ff BtOG.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch die Betreuungsbehörde:

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund einer gesetzlichen Aufgabe der Betreuungsbehörde gemäß Art. 6 Abs.1 c und e DSGVO i.V.m. §§ 4, 9, 10, 11, 12, 21 Abs. 2 Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG).

In den Fällen, in denen die Datenverarbeitung nicht aufgrund einer gesetzlichen Grundlage erfolgt, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1 a DSGVO.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Kategorien personenbezogener Daten können durch die Betreuungsbehörde im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben verarbeitet werden:

Nachname, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsname, Geschlecht, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Kontakt- und Stammdaten zur Person:

Weitere mögliche Kategorien personenbezogener Daten sind insbesondere:

- Erklärung über die wirtschaftlichen Verhältnisse
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis
- Führungszeugnis

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden in der Regel in Form einer Stellungnahme/eines Berichts im Rahmen der Aufgabenerfüllung an das zuständige Amtsgericht/Betreuungsgericht oder das Landgericht übermittelt. Sofern eine ausdrückliche gesetzliche Grundlage vorliegt, oder mit Ihrer Einwilligung können die erforderlichen Daten auch an weitere Personen oder Stellen übermittelt werden, insbesondere:

- Sozialleistungsträger (z.B. Sozialhilfeträger, Jobcenter)
- andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, Ausländerbehörde)
- andere Gerichte
- Polizei- und Strafverfolgungsbehörden

Sofern Sie vom Gericht als Angehörige/Angehöriger oder Bekannter des betreuten Menschen als ehrenamtlicher Betreuer/ehrenamtliche Betreuerin bestellt worden sind, sind wir gesetzlich verpflichtet, Ihre Kontaktdaten (nur: Name und Anschrift) gem. § 10 BtOG an einen anerkannten Betreuungsverein an Ihrem Wohnsitz zu übermitteln. Eine Übermittlung weitergehender Daten findet nicht statt.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland i.S. von Art. 13 Abs. 1 f DSGVO findet nicht statt.

6. Herkunft der Daten

Die personenbezogenen Daten haben wir von Ihnen im Rahmen der Überprüfung der Eignung

als Betreuer/Betreuerin erhalten.

7. Ihre Rechte

Auf Ihre Rechte zur Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 bis 21 DSGVO.

Sie haben das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu erheben.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131-8920 0
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>
Email: poststelle@datenschutz.rlp.de

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

8. Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person

Die Bereitstellung der Daten ist für die Überprüfung der Eignung als Betreuer/Betreuerin erforderlich.

Ohne die Bereitstellung der Daten kann keine Überprüfung der Eignung durchgeführt werden.

9. Speicherdauer Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Betreuungsbehörde gelöscht, wenn sie für die Durchführung der eigenen Aufgaben nicht mehr benötigt werden und die rechtlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Die Unterlagen werden mit dem Ablauf des Jahres nach Beendigung der Betreuertätigkeit gelöscht.

Solange die Aufbewahrungsfrist noch nicht abgelaufen ist, besteht nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO kein Recht auf Löschung.